

Nachhaltiger Antrieb: thyssenkrupp Materials Services liefert jetzt auch mit Wasserstoff aus

Seit Januar 2024 nutzt thyssenkrupp Materials Services die ersten wasserstoffbetriebenen Lkw zur Belieferung seiner Kunden. Für das Tochterunternehmen thyssenkrupp Plastics sind seit Jahresbeginn zwei neue Fahrzeuge des Logistikpartners ep-Group mit dem umweltfreundlichen Antrieb im Einsatz.

„Mit den ersten wasserstoffbetriebenen Lkw setzen wir gemeinsam mit der ep-Group modernste Mobilitätsmöglichkeiten für unsere Transportwege ein – klimaschonend und zeitgemäß. Damit reduzieren wir nicht nur den eigenen CO₂-Fußabdruck, sondern auch den unserer Kunden. Wir berücksichtigen Nachhaltigkeit entlang der gesamten Lieferkette und dabei spielt das Transportmittel eine wesentliche Rolle“, sagt Martin Stillger, Vorstandsvorsitzender von thyssenkrupp Materials Services.

Wasserdampf statt Abgase

Das Erscheinungsbild des 15-Tonnners ist auf den ersten Blick vergleichbar zu einem Diesel-Fahrzeug. Doch die Perspektive von oben auf die Sattelzugmaschine lässt erkennen: Hier steigt Wasserdampf statt Abgas in die Luft. Der Dampf entsteht in einer Brennstoffzelle, die aus Wasserstoff (H₂) den Strom für den Elektroantrieb erzeugt und damit eine echte Alternative zum herkömmlichen Verbrennungsmotor bietet. Zu erkennen sind die beiden Lkw durch ihre ansprechend gestaltete Plane, die auf die Nutzung von Wasserstoff hinweist. Bei einer jährlichen Laufleistung von rund 76.000 Kilometern beträgt die CO₂-Einsparung eines einzelnen Lkw bis zu 40 Tonnen CO₂ pro Jahr. Damit zahlt die Umstellung konsequent auf die Klimaziele zur Emissionsminderung des Werkstoff-Händlers und -Dienstleisters ein. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, ab 2030 klimaneutral zu agieren.

Mit einer Reichweite von ca. 450 Kilometern und einer Höchstgeschwindigkeit von 85 km/h werden die Lkw zunächst auf den Straßen Nordrhein-Westfalens anzutreffen sein. Nicolas Neuwirth, Vorsitzender der Geschäftsführung von thyssenkrupp Plastics: „Düsseldorf und Umgebung ist der optimale Einsatzort für die neuen Fahrzeuge, da die Erreichbarkeit der nahegelegenen H₂-Tankstellen gewährleistet ist, die bei jeder Routenplanung berücksichtigt werden müssen. Ich freue mich sehr, dass wir mit unserem Logistikpartner ep-Group seit vielen Jahren einen kompetenten und leistungsfähigen Partner an unserer Seite haben, um nachhaltigen Transport zu ermöglichen.“

Weitere Prüfung alternativer Antriebe

Neben thyssenkrupp Plastics sollen auch weitere Tochtergesellschaften noch in diesem Jahr mit dem Einsatz von wasserstoffbetriebenen Lkw folgen. Darüber hinaus prüft thyssenkrupp Materials Services weltweit verschiedene Antriebsmöglichkeiten für den Transport mit schweren Nutzfahrzeugen. So läuft für die eigene Flotte in Nordamerika aktuell ein Pilotprojekt für den Einsatz von regenerativem Biogas, das aufgrund der Verfügbarkeit und Infrastruktur eine attraktive Alternative darstellt.

Die thyssenkrupp Plastics GmbH mit Sitz in Essen gehört zu thyssenkrupp Materials Services und ist ein deutschlandweit flächendeckender Dienstleister für Produkt- und Anwendungsberatung, Anarbeitung, Beschaffung und Lieferung. Das Portfolio von über 40.000 Kunststoff-Produkten renommierter Marken stammt ausschließlich von namhaften, international tätigen Produzenten, die in den jeweiligen Produktbereichen zu den Technologie- und Marktführern zählen. Das Verkaufsprogramm orientiert sich an den spezifischen Anforderungen der Kunden in den Bereichen Baumarkt und Baufachhandel, Hochbau, industrielle Rohrleitungssysteme, technische Kunststoffe und visuelle Kommunikation.

Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon ca. 270 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern einer der weltweit führenden werksunabhängigen Werkstoff-Händler und -Dienstleister. Im Geschäftsjahr 2022/23 hat das Unternehmen einen Umsatz von 13,6 Milliarden € und ein Ergebnis von 178 Millionen € erwirtschaftet. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Ab 2030 wird Materials Services klimaneutral agieren.

Bilder stehen unter dem folgenden Link zum Download zur Verfügung (Quelle: thyssenkrupp Plastics):

<https://thyssenkrupp.canto.global/s/KMMPO?viewIndex=0>

Ansprechpartner für Medien:

Lars Bank

thyssenkrupp Materials Services

Head of Communications Segment Materials Services

E-Mail: lars.bank@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 (201) 844-534416

www.thyssenkrupp-materials-services.com

www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services